

mütigkeit, mit Ungeduld und moralischer und intellektueller Ent-rüstung sogar versichert uns eine lange, lange Reihe von Theoretikern das Gegenteil.

Stets hat sich die Ökonomie, fast seit sie zur Wissenschaft wurde, gegen die populären Irrtümer gewehrt, die das Phänomen des Geldes umranken. Ganz mit Recht. Eines ihrer fundamentalen Verdienste liegt hier. Und wer das bisher Gesagte durchdenkt, wird sich leicht überzeugen, daß keiner dieser Irrtümer darin verteidigt wird. Wollte man freilich sagen, daß das Geld nur Mittel des Umlaufs der Güter sei und keine wichtigen Erscheinungen sich daran knüpfen können, so wäre das falsch. Wollte man daraus eine Einwendung gegen unsern Gedankengang schmieden, so wäre sie eben schon durch unsern Nachweis widerlegt, daß in unserm Falle die Andersverwendung der Produktivkräfte der Volkswirtschaft nicht anders als durch eine Verschiebung in der Kaufkraft der Wirtschaftssubjekte durchgeführt werden kann. Wir sahen, daß im Prinzip ein Ausleihen von Arbeits- und Bodenleistungen von Arbeitern und Grundherren nicht möglich ist. Ich füge noch hinzu, daß der Unternehmer sich auch nicht produzierte Produktionsmittel ausleihen kann. Denn im Kreislauf sind weder müßige Vorräte noch auch für die Bedürfnisse des Unternehmers bereitgestellte Mengen davon vorhanden. Wenn es zufällig in irgendeiner Wirtschaft gerade solche produzierte Produktionsmittel gibt, wie sie der Unternehmer braucht, so kann er sie allerdings kaufen, wozu er aber wiederum Kaufkraft braucht. Ausleihen kann er sie nicht ohneweiters, denn sie werden ja zu den Zwecken gebraucht, zu denen sie produziert wurden, und ihr Besitzer kann und will auf seinen Ertrag — den ihm ja der Unternehmer ersetzen könnte, aber erst später — nicht warten und auch kein Risiko tragen. Tut das aber dennoch jemand, dann liegen eben zwei Geschäfte vor, ein Kauf und eine Kreditgewährung. Beide sind nicht etwa nur zwei juristisch gesonderte Teile eines und desselben ökonomischen Vorgangs, sondern zwei sehr verschiedene ökonomische Vorgänge, an deren jedem sehr verschiedene Erscheinungen kleben, wie sich später ganz von selbst ergeben wird. Endlich kann der Unternehmer Arbeitern und Grundherren auch nicht Genußgüter „vor-